



Carl Hiaasen

ECHTE BIESTER

aus dem amerik. Englisch von Michael Koseler

Beltz 2013 • 329 Seiten • 16,95 € • ab 13 • ISBN 978-3-407-81145-5

„Seit ihm ein toter Leguan von einer Palme auf den Kopf gefallen war, konnte Mickey Cray keine Aufträge mehr annehmen.“

Mit diesem Satz beginnt der neue Roman **Echte Biester** des US-amerikanischen Autors Carl Hiaasen, der es schafft, ökologisches Denken und spannende Unterhaltung in einem Roman zu verpacken und Leser und Leserinnen zum Nachdenken anzuregen, ohne den pädagogischen Zeigefinger zu erheben.

Im Mittelpunkt steht diesmal der Junge Wahoo Cray, dessen Vater Mickey Cray Tiertrainer in Florida ist. Wahoo wächst mit Schlangen, Schildkröten, Alligatoren und Waschbären auf, da sein Vater diese Tiere nicht nur pflegt, sondern auch in Fernsehsendungen auftreten lässt. Dennoch werden die Tiere nicht ausgebeutet, sondern vernünftig gehalten und sowohl Mickey als auch Wahoo haben Respekt vor der Natur. Doch dann passiert das bereits zitierte Unglück: Der Vater wird verletzt, kann kaum noch arbeiten, das Geld wird immer knapper und der Familie droht der Verlust von Haus und Tieren. Wahoo's Mutter, die Mandarinchinesisch kann, nimmt für einige Zeit eine Stelle in China an und als dann noch das Team der Reality-Show *Expedition Überleben!* in dem Everglades-Nationalpark drehen möchte, werden Mickey und Wahoo als Tiertrainer engagiert und Wahoo hofft so genug Geld zu verdienen, um das Haus zu retten.

Doch die Situation ist äußerst schwierig: Nicht nur das der Star der Sendung, Derek Badger, ein selbstverliebter Typ ist, der sich völlig überschätzt und mit echten Tieren in den Everglades kämpfen möchte. Mickey muss immer wieder eingreifen, um die Tiere zu schützen. Wahoo dagegen passt auf seinen Vater auf, denn die Familie braucht auch das Geld. Und hinzu kommt noch, dass sie das Mädchen Tuna mitgenommen haben, die von ihrem Vater geschlagen wird. In den Sümpfen Floridas eskaliert dann die Situation: Derek Badger wird zunächst von einer Schlange und dann von einer Fledermaus gebissen. Es ist vor allem dieser Biss, der ihn aus der Bahn wirft. Er glaubt an Vampire, denkt, dass Fledermäuse aus Menschen Vampire machen und in dem Glauben, zu einem Vampir zu werden, läuft er davon. Das Team rund um *Expedition Überleben!* sucht ihn, zugleich taucht auch Tunas Vater auf und verlangt seine Tochter ...

Es ist wieder ein unterhaltsamer und spannender Roman, den uns der Autor präsentiert. Es ist diesmal kein ökologischer Kriminalroman, sondern vielmehr ein Abenteuer- und Entwicklungsroman, der zugleich hinter die Kulissen der Fernsehshows blickt und zeigt, wie „real“ all diese Sendungen tatsächlich sind.

Ein Beitrag von
Jana Mikota



« « « «

Auch die Figuren überzeugen und zeichnen sich sowohl durch Ernsthaftigkeit als auch Komik aus: Hiaasen entwirft sowohl erwachsene als auch jugendliche Figuren, zeichnet vielfach nach, wie Erwachsene in unserer postmodernen Welt mit bestimmten Erwartungen kämpfen und ihre Rollen nicht immer erfüllen können, ohne jedoch die Geschichte zu überfrachten. Vielmehr werden Lösungen, mögliche Lebensmuster entworfen und komische Situation entlasten. Wahoo ist aufgrund der Verletzung seines Vaters schnell erwachsenen geworden, muss sich um die Tiere kümmern und seine Mutter teilt ihre Sorgen mit ihm. Doch mit seinen 13 Jahren beginnt auch seine Jugend und er entdeckt auch die erste Liebe. Auch dies schildert die Geschichte vorsichtig.

Insgesamt ist der Roman **Echte Biester** wieder einmal ein echter Carl Hiaasen, der bereits mit F [Eulen](#) (S. 4), *Fette Fische* und F [Panther](#) gezeigt hat, wie geschickt man ökologische Fragestellungen und Unterhaltungsliteratur, ohne diesen Begriff wertend zu verwenden, miteinander verbinden kann.

Bitte unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung.

Wenn Sie lieber online bestellen, bietet die Buchhandlung Le Matou Ihnen kostenlosen Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort „Alliteratus“ angeben — ein Klick aufs Logo bringt Sie zu ihrer Webseite:



Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

2

www.alliteratus.com

www.facebook.com/alliteratus w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfassern